



Mit der NGW die Welt besser verstehen

Programm Sommer 2023

Winterthur, im Februar 2023

Liebe Mitglieder der NGW,

Ein vielfältiges Exkursionsprogramm stellt eine der Säulen unserer Gesellschaft dar. Es ergänzt die Vorträge, welche auch im vergangenen Winter wieder auf grosses Interesse gestossen sind. Unser Ziel ist es, Antworten auf aktuelle Fragen quer durch alle naturwissenschaftlichen Disziplinen zu erhalten. Darüber hinaus ermöglichen diese Anlässe immer auch die «Pflege der Freundschaft», wie es schon in den ersten Statuten der NGW hiess.

Von der Geologie (Wie war das mit der Chöpfli?) über die Hydrologie (Hochwasserentlastungsstollen Sihltal, Wasser für Winterthur aus dem Leisental), die Biologie (Wasservögel am Klingnauer Stausee) und Tiermedizin (Grosstiere im Tierspital) zur Physik, resp. Chemie (Photovoltaik und innovative Energiespeicherung) und zur Ökologie ('Duttis' Tanklager wird zum Naturschutzgebiet) bis hin zur Agronomie (Drohnen, die in Bäume klettern) bieten wir eine grosse Breite an Themen an. Und wozu zähle ich wohl die Exkursion zu «Planted» im Valley in Kemptthal? Ich überlasse es Ihnen, diese Einteilung nach der Exkursion vorzunehmen.

«Mit der NGW die Welt besser verstehen» – ich bin überzeugt, dass auch die diesjährigen Sommerveranstaltungen unserem Motto entsprechen!

Besonders lade ich Sie auch zur diesjährigen **Generalversammlung am 21. April 2023 im Technorama** ein. Exklusiv für uns wird Thorsten Künnemann, der Direktor des Museums, eine Best-of-Präsentation seiner «Science-Show» bieten. Auch hier wird für den Austausch genügend Zeit vorhanden sein.

Die NGW weitet ihr Tätigkeitsfeld immer weiter aus. Letztes Jahr entstanden die «Winti-Scouts» und seit einigen Wochen trifft sich auch eine Gruppe jüngerer Interessierter zum Aufbau einer «Young NGW», welche Aktivitäten für Mitglieder ab ca. 18 Jahren organisieren will. Über diese beiden Projekte und auch das NGW-Radio und den Eiszeit-Pfad finden Sie am Schluss dieses Programms Informationen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude an unserem Sommerprogramm und freue mich Sie zu sehen, aber auch über Ihre Anregungen oder kritischen Rückmeldungen. Im Namen des gesamten Vorstandes



Michael Oettli
Präsident NGW



Übersicht Programm Sommer 2023



Freitag, 21. April 2023

139. Generalversammlung

Generalversammlung im Technorama.
E 2301



Samstag, 22. April 2023

Vom Tanklager zum Naturschutzgebiet

Führung durch ein besonderes Naturschutzgebiet (ehem. Tanklager), Schifffahrt und Besichtigung der Kiesgrube Hüntwangen.

E 2302



Samstag, 6. Mai 2023

Roboter und Drohnen im Einsatz für Natur und Umwelt

Besuch des Environmental Robotics Lab, welches neuartige Roboter entwickelt, die sich in der Natur zurechtfinden können.

E 2303



Samstag, 13. Mai 2023

Besichtigung Tierspital Zürich

Kurzreferat zum Thema «Hightech im Kuhstall» und anschliessend ein Rundgang durch die Klinik inkl. ihrer anatomischen Sammlung.

E 2304

Fortsetzung nächste Seite

Übersicht Programm Sommer 2023



Freitag, 26. Mai 2023

Wald und Wasser im Leisental

Auf einem Rundgang im Gebiet zwischen Reitplatz und Mittlerer Au erfahren wir, wie die Entwicklung des Naturraums Leisental weitergeht.

E 2305



Samstag, 24. Juni 2023

Rätselfhafte Chöpfli

Wie sind die Knubbel der sog. «Chöpfli» entstanden? Die Geologie auf Spurensuche.

E 2306



Samstag, 8. Juli 2023

Energieproduktion und -speicherung am Mattenbach

Ein Mehrfamilienhaus in Winterthur zeigt auf, wohin die Entwicklung der Energieversorgung gehen könnte.

E 2307



Samstag, 26. August 2023

Sihltal: Hochwasserentlastungsstollen und Naturwald

Besichtigung der Baustelle des Hochwasserstollens vom Sihltal in den Zürichsee. Dazu gibt es Anekdoten zur Geschichte des Sihltals.

E 2308



Übersicht Programm Sommer 2023



Samstag, 9. September 2023

Vögel am Klingnauer Stausee

Der Klingnauer Stausee hat sich zu einem Wasser- und Zugvogelreservat von internationaler Bedeutung entwickelt.

E 2309



Mittwoch, 27. September 2023

Planted Foods: Fleisch aus Erbsen

Besuch in der Lebensmittelfirma in Kemptthal – «The Valley».

E 2310

Allgemeine Hinweise zu den Exkursionen

Teilnahmebeschränkung/Nicht-Mitglieder

Die NGW-Exkursionen sind meistens sehr gut besucht. Daher **können Nicht-Mitglieder nur in beschränkter Anzahl teilnehmen**. Diese bezahlen nebst den normalen Exkursionskosten (soweit solche erhoben werden) einen Beitrag von CHF 40 als Umtriebsentschädigung. Dieser Betrag entfällt, wenn man sich bei Reiseantritt als Mitglied der NGW anmeldet.

Anmeldungen/Bestätigungen

Wir arbeiten neu mit der Buchungsplattform «eventfrog.ch» zusammen. Anmeldungen sind möglich über unsere Website oder mittels den in der Mitte dieser Programmbroschüre eingeklebeten Karten. Bei einer Anmeldung erhalten Sie in Zukunft ein E-Mail mit einem pdf-Ticket. Bei zahlungspflichtigen Anlässen bringen Sie dieses mit. Schriftliche Anmeldungen werden innert 10 Tagen bearbeitet. Auch da erhalten Sie als Bestätigung ein Ticket zugestellt.

Bei der ersten Anmeldung müssen Sie sich bei eventfrog registrieren. Dies hat

aber auch den Vorteil, dass Sie künftig über Ihren Account bei eventfrog immer nachsehen können, für welche Anlässe Sie angemeldet sind.

Falls Sie Schwierigkeiten haben, sich bei eventfrog anzumelden, zögern Sie nicht, unsere Geschäftsstelle zu kontaktieren (052 551 03 65). Wir unterstützen Sie gerne.

Die Detailinformationen zum Programm erhalten Sie in der Regel nach Anmeldeschluss. Bitte beachten Sie: Anmeldungen sind obligatorisch. Sollten Sie kurzfristig noch ohne Anmeldung an einer Exkursion teilnehmen wollen, melden Sie sich bei der Geschäftsstelle.

Teilnahmegebühren/Rückerstattung

Normalerweise können Sie Ihre Tickets gleich bei der Online-Reservation bezahlen. Auch eine Bezahlung vor Ort ist möglich, allerdings nur bei im Voraus erfolgter Anmeldung. Bei schriftlichen Bestellungen erhalten Sie eine Rechnung.

Sofern in den Anmeldebestätigungen nichts vermerkt ist, werden Teilnahmegebühren bei einer Abmeldung bis spätestens 14 Tage vor der Exkursion vollumfänglich zurückerstattet. Ohne Abmeldung verfallen bereits bezahlte Teilnahmegebühren

Auskünfte/Abmeldungen

Für Fragen und Abmeldungen steht Ihnen die Geschäftsstelle gerne zur Verfügung; Tel. 052 551 03 65 oder E-Mail: info@ngw.ch.



139. Generalversammlung NGW



Die 139. Generalversammlung der NGW findet im Technorama – Swiss Science Center Winterthur statt. Die GV-Unterlagen werden den Mitgliedern zugestellt und sind auf Verlangen auch bei der Geschäftsstelle erhältlich.

Im Anschluss an die GV: Science-Show und anschliessend Apéro. Die Teilnahme an der GV ist kostenlos und benötigt keine Anmeldung. Für die anschliessende Science-Show und den Apéro ist eine Anmeldung notwendig. Die beiden Teile können auch je separat besucht werden.

Programm	18:30	Türöffnung
	18:30	Beginn der GV
	19:30	ca. Pause, Science-Show und anschliessend Apéro
Kosten	CHF 35.00	für Science-Show und Apéro
Teilnehmende		offen
Anmeldung		Bis 15. April 2023

Vom Tanklager zum Naturschutzgebiet und Besichtigung Kieswerk Hüntwangen

Fachführung: Nora Hug, Pro Natura

Leitung: Matthias Erzinger, NGW



Nach dem 2. Weltkrieg baute Karl Schveri am Hochrhein bei Eglisau ein grosses Tanklager im Hinblick auf eine Schiffbarmachung des Hochrheins. Doch der vieldiskutierte Anschluss zu Schiff an die Welt blieb aus. Vor kurzem nun hat Pro Natura das Gelände übernommen. Nora Hug hat den Umbau des ehemaligen Tanklagers in ein Naturschutzgebiet geleitet und wird uns vor Ort Herausforderungen und Chancen einer solchen Rückwandlung zeigen.

Nach einer kurzen Wanderung fahren wir zurück nach Eglisau, wo uns der Car wieder aufnimmt und zum Kieswerk Hüntwangen bringt. Das Kieswerk ist eines der grössten in Europa. Es gilt als mustergültig für Massnahmen zum Schutz von Natur und Biodiversität.

Programm:

12:15	Abfahrt Bus ab Carhaltestelle Lagerhausstrasse
13:00	Führung durch das Pro Natura Schutzgebiet
14.30	Kurzer Spaziergang und Schifffahrt nach Eglisau
15:30	Besichtigung Kieswerk Hüntwangen
17:45	Rückkehr nach Winterthur

Teilnehmende 45 Personen

Kosten CHF 45.00 inkl. Apéro

Anmeldung Bis 7. April 2023



Roboter und Drohnen im Einsatz für Natur und Umwelt

Fachführung Steffen Kirchgeorg, WSL, Environmental Robotics Lab
Leitung René Wunderlin, Vorstand NGW



Roboter kommen immer mehr auch ausserhalb von Fabriken, in natürlicher Umgebung, zum Einsatz, zum Beispiel in der Forst- und Landwirtschaft. An der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL werden neue Drohnen und Roboter entwickelt, um Herausforderungen in der Landwirtschaft und dem Naturschutz zu bewältigen.

TerraRadTech, ein Spin-Off der WSL, hat ein drohnenbasiertes System für die Messung des Wassergehalts von Boden und Pflanzen entwickelt. Diese Daten können zur Optimierung der Bewässerungsvorschriften und zur Vorhersage des optimalen Erntezeitpunkts verwendet werden. Damit werden Kosten gesenkt und die Ernte erhöht.

Das Environmental Robotics Lab, eine an der WSL und ETH Zürich angesiedelte Forschungseinheit, entwickelt Roboter, die sich in der Natur zurechtfinden können. Im Vordergrund steht das Ökosystem Wald, in dem das Forschungsteam ihre Roboter einsetzen möchte, um umweltbezogene Parameter sowie die biologische Vielfalt zu messen und zu beurteilen.

Programm	09:05 Uhr	Treffpunkt an der WSL (selbstständige Anreise bis Birmensdorf ZH, Sternen/WSL)
	11:30 Uhr	Ende der Veranstaltung
Teilnehmende	30 Personen	
Kosten	CHF 15:00	
Anmeldung	Bis 27. April 2023	

Besichtigung Tierspital: Hightech im Kuhstall

Fachführung Prof. Dr. med. vet. Michael Hässig, Koordinator
 Nutztierdiagnostikzentrum

Leitung Hubert John, Vorstand NGW



Im einführenden Kurzreferat geht es um «Hightech im Kuhstall». Es wird dabei der Intraruminalsensor von smaXtec® unter den Aspekten Tierschutz und Prävention von Krankheiten vorgestellt.

Danach folgt eine Führung durch das Tierspital. Der Schwerpunkt liegt dabei bei der Nutztierklinik. Da am Samstag nur Akut- und Notfälle behandelt werden, muss das Programm situativ angepasst werden. Wir können aber aktuellen Behandlungen beiwohnen, sofern solche vorgenommen werden, was in der Regel am Samstagmorgen der Fall ist. Dabei werden auch die Behandlungsmöglichkeiten im Spannungsfeld zwischen einer rentablen Landwirtschaft und dem Tierschutz angesprochen.

Wir werden alle Behandlungsräume, die anatomische Sammlung und das Tierspitalmuseum besuchen. Da wird auch die Geschichte des Tierspitals ein Thema sein.

Programm	08:15	Treffpunkt «Milchrampe», Fahrt mit ÖV, Teilnehmende lösen Billet selbst.
	09:00	Begrüssung beim Tierspital
	12:00	ca. Ende beim Tierspital und Rückkehr
Teilnehmende	offen	
Kosten	CHF 10.00 inkl. Apéro	
Anmeldung	Bis 30. April 2023	



Wald und Wasser im Leisental

Fachführung/ Leitung

Beat Kunz, Bereichsleiter Stadtgrün Winterthur,
Michael Wiesner, Abt.-leiter Ökologie, Stadtgrün Winterthur
Urs Buchs, Leiter Technik Gas und Wasser, Stadtwerk
Winterthur



Das Leisental war einst eine wilde Auenlandschaft, später Landwirtschaftsgebiet und heute einer der dynamischsten und vielfältigsten Naturräume der Stadt Winterthur. Hier treffen verschiedene Ansprüche aufeinander, was gelegentlich zu Konflikten führt. An den ökologisch wertvollen Ufern der Töss zum Beispiel suchen Menschen Erholung und die Erfrischung des kühlen Wassers; sie verursachen Lärm und hinterlassen Abfall. Auf den intensiv gepflegten, gedüngten und beleuchteten Sportplätzen tummeln sich Jung und Alt; durch Verkehr und Lärm stören sie die Wildtiere. Auf einem Rundgang im Gebiet zwischen Reitplatz und Mittlerer Au erfahren wir von Spezialisten aus Forstwirtschaft, Ökologie und Wasserversorgung, wie die Weiterentwicklung des Naturraums Leisental und die unterschiedlichen Ansprüche an dieses Gebiet bestmöglich in Einklang gebracht werden können. Auf dem Programm steht zudem der Besuch eines Pumpwerks.

Der Anlass findet auch im Rahmen des Projekts Winti Scout und des Festivals der Natur statt und ist auch für Nichtmitglieder der NGW kostenlos.

Programm	16:00	Besammlung beim Reitplatz
		Rundgang mit Besuch Pumpwerk
	18:30	ca. Ende
Teilnehmende	40 Personen	
Kosten	Kostenlos	
Anmeldung	Bis 14. Mai 2023	

Wie entstand die «Chöpfli» ?

Fachführung Prof. Dr. Helmut Weissert und
 Dr. Iwan Stössel, Geologen ETH

Leitung Peter Lippuner (NGW)



Die Exkursion zeigt, wie Winterthur und seine Umgebung entstanden sind. Auf einer Wanderung zur «Chöpfli» zeigen die beiden Geologen Iwan Stössel und Helmut Weissert, welche formbildenden Kräfte Winterthur zu dem machten, was es heute ist.

Allein die Chöpfli ist ein geologisches Rätsel, das viele Fragen stellt. Wie sind die Knauer entstanden? Durch Sedimentierung, Zementation und Erosion, oder sind sie das Resultat eines gewaltigen Asteroideneinschlags im bayrischen Nördlingen? Die NGW errichtet auf der Chöpfli eine erklärende Schautafel, die die unterschiedlichen Erklärungsformen zusammenfasst. Am Schluss der Exkursion wird die Tafel eingeweiht.

Programm	14:00	Besammlung Schwimmbad Wolfensberg
	16:00	Einweihung Infotafel und Apéro bei der Chöpfli

Teilnehmende offen

Kosten CHF 10.00 inkl. Apéro

Anmeldung Bis 10. Juni 2023



Energieproduktion und -speicherung am Mattenbach

Fachführung	Ernst Zollinger, Architekt ETH/HTL Martin Ovenstone, Informatik-Ingenieur, PV-Planer
Leitung	Michael Oettli, Präsident NGW



Die Energieversorgung der Schweiz, insbesondere auch die Stromversorgung, muss in den kommenden Jahren in grossen Teilen neu konzipiert werden. Wie dieser Mix aussehen könnte, skizzierte Peter Burgherr vom PSI im vergangenen Winter. Die Photovoltaik, also die Stromproduktion aus Sonnenlicht, nimmt in der dezentralen Produktion eine wichtige Rolle ein. Ein gewichtiger Nachteil ist die ungleichmässige Produktionsleistung. Dank neuartiger Sole-Batterien kann die Energie zwischengespeichert werden und steht dann zur Verfügung, wenn sie gebraucht wird.

Für den Winterthurer Architekten Ernst Zollinger war dieser Aspekt nebst der Ermöglichung einer gemischten Nutzung und der sozialen Nachhaltigkeit zentral, als er die ehemalige Mattenbach-Druckerei im Auftrag der Familie Schubiger umbaute.

Martin Ovenstone ist Netzwerkingenieur und hat sich auf die Planung von Photovoltaik-Anlagen spezialisiert. Er hat eine spezielle Anlage mit vertikalen PV-Modulen, einer besonderen Dachbegrünung und einem Sole-Speicher für die Liegenschaft geplant und realisiert.

Programm	14:00 Treffpunkt Mattenbachstrasse 2 16:30 ca. Ende
Teilnehmende	50 Personen
Kosten	CHF 10.00 inkl. Apéro
Anmeldung	Bis 25. Juni 2023

Baustelle Hochwasserentlastungsstollen Sihltal und Naturpark Sihlwald

Fachführung: Adrian Stucki, Projektleiter, AWEL

Leitung: Matthias Erzinger, NGW



Seit dem Herbst 2022 ist er im Bau: der Hochwasserentlastungsstollen vom Sihltal in den Zürichsee. Er wird verhindern, dass weite Teile Zürichs durch ein Hochwasser der Sihl bedroht sind, wie das noch vor kurzem der Fall war. Im Infozentrum des Projekts führt Projektleiter Adrian Stucki in das Projekt ein und wir erhalten einen Einblick in die Geschichte der Sihl. Anschliessend Spaziergang zur Baustelle, Besichtigung und Weiterspaziergang zum Naturzentrum Sihlwald, wo uns ein Einblick in den Naturpark und die dadurch ausgelösten Veränderungen ermöglicht wird. Aufgrund mangelnder ÖV-Verbindungen Rückreise ab Sihlwald mit dem Car.

Programm	12:00	Besammlung «Milchrampe» (HB Winterthur)
	13:00	Treffpunkt Infozentrum Hochwasserstollen beim Bahnhof Langnau-Gattikon
	18:00	ca. Rückkehr nach Winterthur
Teilnehmende	45 Personen	
Kosten	CHF 30.00 (ohne ÖV-Ticket)	
Anmeldung	Bis 12. August 2023	



Wasser- und Zugvögel am Klingnauer Stausee

Fachführung BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee

Leitung Michael Widmer, Vorstand NGW



Der Klingnauer Stausee hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einem Mekka für Natur- und Vogelfans entwickelt. Es ist ein Wasser- und Zugvogelreservat von internationaler Bedeutung und wird von vielen Vögeln als Überwinterungs-ort, Rastplatz und Mauserplatz genutzt.

Durch den Bau des Kraftwerks (1931-1935) entstand aus der Aare ein Stausee. Dieser begann jedoch immer mehr zu verlanden. Hauptsächlich im linken Teil des Sees lagerte die Aare Sedimente ab und aus dem tiefen Stausee entstand mit der Zeit immer mehr ein Flachsee mit ausgedehnten Schilfröhrichten. Auf unserer Exkursion beobachten wir Wasservögel und anderes und hoffen, möglichst viele Watvögel oder «Limikolen», die auf ihrer Reise von der Tundra in den Süden hier eine Rast einlegen, zu entdecken. Während einer einstündigen Führung im «BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee» erhalten wir zudem einen Einblick in die Vogelwelt und in die Geschichte des Stausees.

Programm 13:15 Treffpunkt Bahnhof Döttingen (Billet selbst lösen)

17:00 Ende, Rückkehr nach Winterthur

Teilnehmende 45 Personen

Kosten CHF 15.00

Anmeldung Bis 26. August 2023

Planted Foods: Fleisch aus Erbsen

Fachführung Planted Foods
Leitung Jonas Hostettler, Vorstand NGW



Fast alle kennen «Planted Chicken» – das Pouletgeschnetzelte aus Pflanzen. Die 2019 als ETH-Spin-off gegründete Firma «Planted Foods» hat das Ziel, den Fleischkonsum zu reduzieren – sie produziert in Kempththal pflanzliches Fleisch mit Proteinen aus Erbsen, Hafer und Sonnenblumen. Inzwischen ist die Produktionskapazität auf über eine Tonne Pflanzenfleisch pro Stunde erhöht worden und Planted Foods hat europaweit eine hohe Bekanntheit erreicht.

Wie funktioniert der sogenannte Biostrukturierungsansatz, wie schafft es Planted Foods, auf Zusatzstoffe zu verzichten? Wie halten die Proteine in den grossen «Fleischstücken» zusammen? Wie sieht die Produktion aus?

Diese und weitere Fragen werden bei der Führung durch die Fabrik in Kempththal beantwortet werden.

Programm	16:35	Treffpunkt HB Winterthur, Milchrampe (Billet nach Kempththal selbst lösen)
	17:00	Beginn Führung
	19:00	ca. Ende
Teilnehmende	50 Personen	
Kosten	CHF 15.00	
Anmeldung	Bis 16. September 2023	



Winti Scout

Verantwortlich NGW: Michael Wiesner

Winti Scout ist ein gemeinsames Citizen-Science-Projekt der NGW und der Stadt Winterthur. Es hat zum Ziel, die Artenvielfalt in Winterthur zu stärken und gleichzeitig das Bewusstsein in der Bevölkerung für die Pflanzen unserer Umgebung zu stärken. Im Rahmen des Projekts können Winterthurerinnen und Winterthurer mit dem Handy und einer Botanik-App helfen, die Pflanzenvielfalt auf Stadtgebiet zu dokumentieren und so Grundlagen für den Schutz seltener Arten zu schaffen.

Gestartet wurde das Projekt im Jahr 2022. Gegen 80 Winti-Scouts meldeten rund 4000 Pflanzenfunde. Exkursionen und Weiterbildungsabende vermittelten Grundwissen. Auch 2023 ist wieder ein umfangreiches Exkursionsprogramm vorgesehen, ergänzt durch Informations- und Weiterbildungsanlässe. Die Teilnahme am Projekt ist kostenlos. Voraussetzung ist ein Smartphone mit installierter App Flora Incognita.

Weitere Informationen: www.winti-scout.ch

YouNGW – Junge Formate

Verantwortlich NGW: Michael Oettli, René Wunderlin, Daniela Zingg

Der NGW-Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, jüngere Menschen – insbesondere Studierende und Wissenschaftler:innen unter 30 Jahren – näher an die NGW zu binden und die Anzahl Mitglieder in diesem Bereich zu erhöhen, um auch den Nachwuchs zu sichern. So wurde im Herbst ein entsprechender Aufruf lanciert. Rund 40 Interessierte zwischen 18 und ca. 30 Jahren nahmen an zwei ersten Anlässen teil. Neben neuen Formaten tauchte auch die Idee eines NGW-Co-Working-Space auf. Ein solcher Ort ist für junge Menschen in Ausbildung und Studium attraktiv und gleichzeitig können disziplinübergreifende Ideen gefördert werden. Sie sehen: wir denken sehr offen. Ob, wo und wie ein solcher Ort Realität werden könnte, wird sich weisen. Aktuell werden konkret verschiedene Anlässe für 2023 geplant. Eng verknüpft damit ist ein Ausbau unserer Präsenz in den Sozialen Medien, welcher durch Katja Hager auf der Geschäftsstelle betreut wird.

Sie können diese Aktivitäten unterstützen, in dem ist Sie der NGW in den Sozialen Medien folgen und ihre Beiträge weiterverbreiten:

<https://www.facebook.com/ngwinterthur>

https://www.instagram.com/ngw_winterthur

Vielen Dank!

Eiszeit-Pfad Eschenberg-Bruderhaus

Verantwortlich NGW: Peter Lippuner, Dr. Peter Stalder

Vor rund zwei Jahren konnte die NGW beim Wildpark auf dem Eschenberg einen «Eiszeit-Pfad» umsetzen. Ein Mammut erzählt die spannende Geschichte, wie Eiszeiten vor vielen tausend Jahren die Winterthurer Landschaft prägten. Rhein- und Linthgletscher transportierten grosse Steine, sogenannte Findlinge, aus den Alpen in unsere Gegend. Ein 14'000 jähriger Baumstrunk erzählt, unter welch harten Bedingungen Pflanzen und Tiere nach dem Rückgang des Eises die Gegend zurückeroberten.

Gegenwärtig arbeitet die Arbeitsgruppe an einem Programm für Schulen der 4. bis 6. Klassen der Primarschule. Für diese werden möglichst bald verschiedene Programme angeboten.

Bereits jetzt können Sie für diesen Eiszeit-Pfad Führungen für Gruppen buchen. Ihre Anfrage richten Sie an info@ngw.ch.

Weitere Informationen: www.eiszeitpfad-winterthur.ch

Der NGW-Podcast: NGW-Radio

Verantwortlich NGW: Michael Oettli

Informationen aus der weiten Welt der Wissenschaft kompakt aufbereitet und für Sie bereitgestellt, genau dann, wann Sie möchten? Das ist NGW-Radio – der Podcast der NGW auf Soundcloud. Seit 2017 produziert die NGW regelmässig die Sendung NGW-Radio auf Radio Stadtfilter. Jede Sendung ist einem Schwerpunktthema gewidmet. Wir fassen dazu einen Vortrag, einen Anlass «Wissenschaft um 11» oder eine Vorlesung der Kinderuni einfach und leicht verständlich zusammen. Ergänzt wird der Schwerpunkt durch eine konkrete Anwendung in Winterthur, Beiträge zu naturwissenschaftlichen Anlässen in Winterthur (zum Beispiel des Naturmuseums) oder führen Interviews mit Jugendlichen und Forschenden, die durch eine besondere Arbeit aufgefallen sind. Nach der erstmaligen Ausstrahlung auf Radio Stadtfilter stehen die rund einstündigen Beiträge für Sie auf Soundcloud zur Verfügung – jederzeit.

Hier finden Sie die rund 30 Beiträge:

<https://soundcloud.com/stadtfilter-sendungen/sets/ngw-radio>



Der Vorstand

Präsident	Michael Oettli, Dipl. Phys. ETH
Quästor	Dr. Duri Florineth, Geologe
Vizepräsidium	Michael Wiesner, Dipl. Natw. ETH, Biologe René Wunderlin, MSc ETH, Biologe
Weitere Vorstandsmitglieder	Dr. Elisabeth Dumont, Physikerin Dr. Patrik Eschle, Physiker Dr. Jonas Hostettler, Chemiker Dr. Hubert John, Chefarzt KSW Beat Kunz, Dipl. Forst-Ing. ETH/SIA Dr. Ursina Walther, Umweltwissenschaftlerin Dr. Michael Widmer, Biologe Daniela Zingg, Dipl. Biol. ETH
Geschäftsstelle:	NGW Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur, Geschäftsstelle Matthias Erzinger Bürglistr. 31 8400 Winterthur Tel: 052 551 03 65 Mail: info@ngw.ch

Bildnachweis:

Seite 8: Pro Natura Zürich; Seite 9: WSL; Seite 10: Vetmed Uni Zürich; Seite 11: Michael Wiesner; Seite 12: Matthias Erzinger; Seite 13: Ernst Zollinger; Seite 14: Matthias Erzinger; Seite 15: Michael Widmer; Seite 16: Planted Foods

Produktion: u&me projekte gmbh, www.uandme.ch
Druck: Mattenbach AG
www.mattenbach.ch

